



Menschlich Wirtschaften e.G.

Akademie

Neues Wissen aus alter Weisheit

Vortragsreihe

Hermes Trismegistos' Weisheit in die Gegenwart bringen und selbstwirksam entfalten
vom Hermetismus ins Hier und Jetzt



Menschlich Wirtschaften e.G.

Akademie – Neues Wissen aus alter Weisheit

Ein lebensnahes Verständnis von Yin und Yang, Sonne und Mond, dem Prinzip des Geschlechts

Vortragsreihe

Hermes Trismegistos' Weisheit in die Gegenwart bringen und selbstwirksam entfalten
vom Hermetismus ins Hier und Jetzt – *Teil 1 von 7*

Impulsvortrag mit Dialog – *Wolfgang Huß, Februar 2025*



Menschlich Wirtschaften e.G.

Akademie – Ein lebensnahes Verständnis von Yin und Yang, Sonne und Mond, dem Prinzip des Geschlechts

Über mich

- Ich:
 - heiße Wolfgang Huß, komme aus Hamburg und bin 1968 geboren
 - bin Programmierer
 - bin Forscher, Philosoph und Yoga-Lehrer (gerade nicht aktiv)
 - bin im Vorstand der Genossenschaft Menschlich Wirtschaften e.G.
 - fürsorge seit einigen Jahren meine Mutter, die an Demenz leidet





Meine Berufung

- Meine Leidenschaft und Berufung ist naturphilosophisches Wissen zu schöpfen und es auch mit alten Weisheiten und Mythologien zu verbinden.
- Dazu schreibe ich Internetseiten:
 - entwickle eine Lebensphilosophie: das ›Spannungsspiel des Lebens‹
 - befasse mich mit neuen Fundamenten der Physik und Mathematik
 - und einiges mehr ...



Die Verbindung zu Hermes Trismegistos

- In der Hermetik ist das Prinzip des Geschlechts eines der sieben hermetischen Gesetze.
- Hermes Trismegistos ist eines der Gotteskinder, mit denen wir uns unter anderem beschäftigen werden, die aus einer weiblich-männlichen Dualität geboren sind und eine Dreifaltigkeit oder Trinität mit dieser bilden.
- Genau wie die anderen, bringt auch dieses Gotteskind die Lehren der Götter auf die Erde, den göttlichen Funken ins Leben und lehrt die Menschen, worum es im Leben geht.



Anliegen – langfristig

- Ein tiefes Verständnis der Prozesse und Zusammenhänge im Leben zu erlangen, ...
... so dass unsere Idee vom Leben einen größeren Realitätsbezug bekommt.
- Auf dieser Basis klügere Entscheidungen zu fällen, ...
... so dass wir ein besseres Wohlbefinden und Gedeihen für alle gewinnen.



Anliegen – heute

- Ich möchte mit euch gerne auf eine analytische Gedanken- und Wissensreise gehen, mit deren Erkenntnis wir zurückkehren und dieses Wissen für uns fruchtbar machen.
- Auf unserer Reise betrachten wir die Mythologien und Religionen hinsichtlich bestimmter Aspekte aus einer Metaebene.
- Aus diesen Aspekten entwickeln wir ein wissenschaftliches Modell der Psychosomatik.



Unsere Reise

1. Beispiele für die weiblich-männliche Dualität
2. Paarungen weiblich-männlicher Dualität bringen „Kinder“ hervor
3. Gefühl, Handlung und Entwicklung als besondere Dreifaltigkeit
4. Die Realität der besonderen Dreifaltigkeit
5. Ein neues Modell als Grundlage der Psychosomatik und Medizin

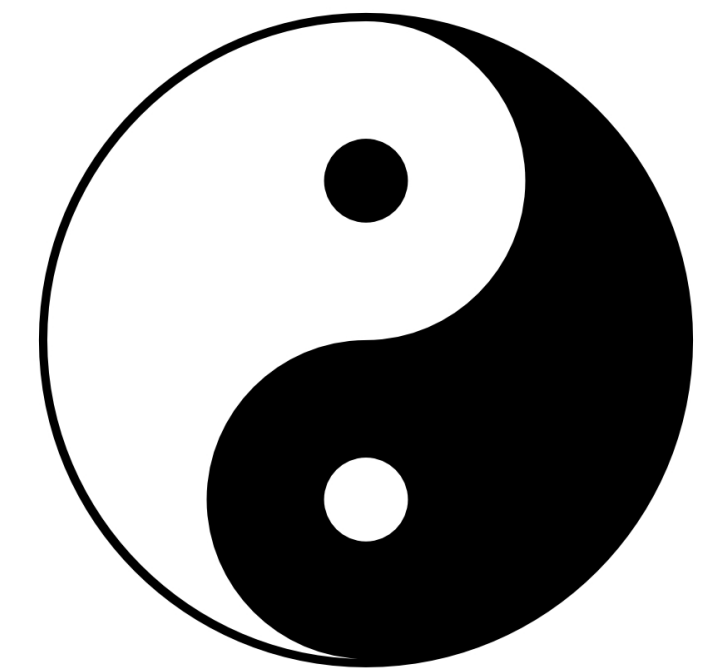


1. Beispiele für die weiblich-männliche Dualität

- Eines der bekanntesten Symbole für die weiblich-männliche Dualität ist das Yin und Yang.
- In anderen Mythologien und Religionen stehen oft der Mond für das Weibliche und die Sonne für das Männliche.

Das Yin und Yang oder Taijitu

Aus Dao entsteht im Daoismus das sich ergänzende, dynamische Gegensatzpaar Yin und Yang des Taiji, des höchsten ordnenden Prinzips des Universums.



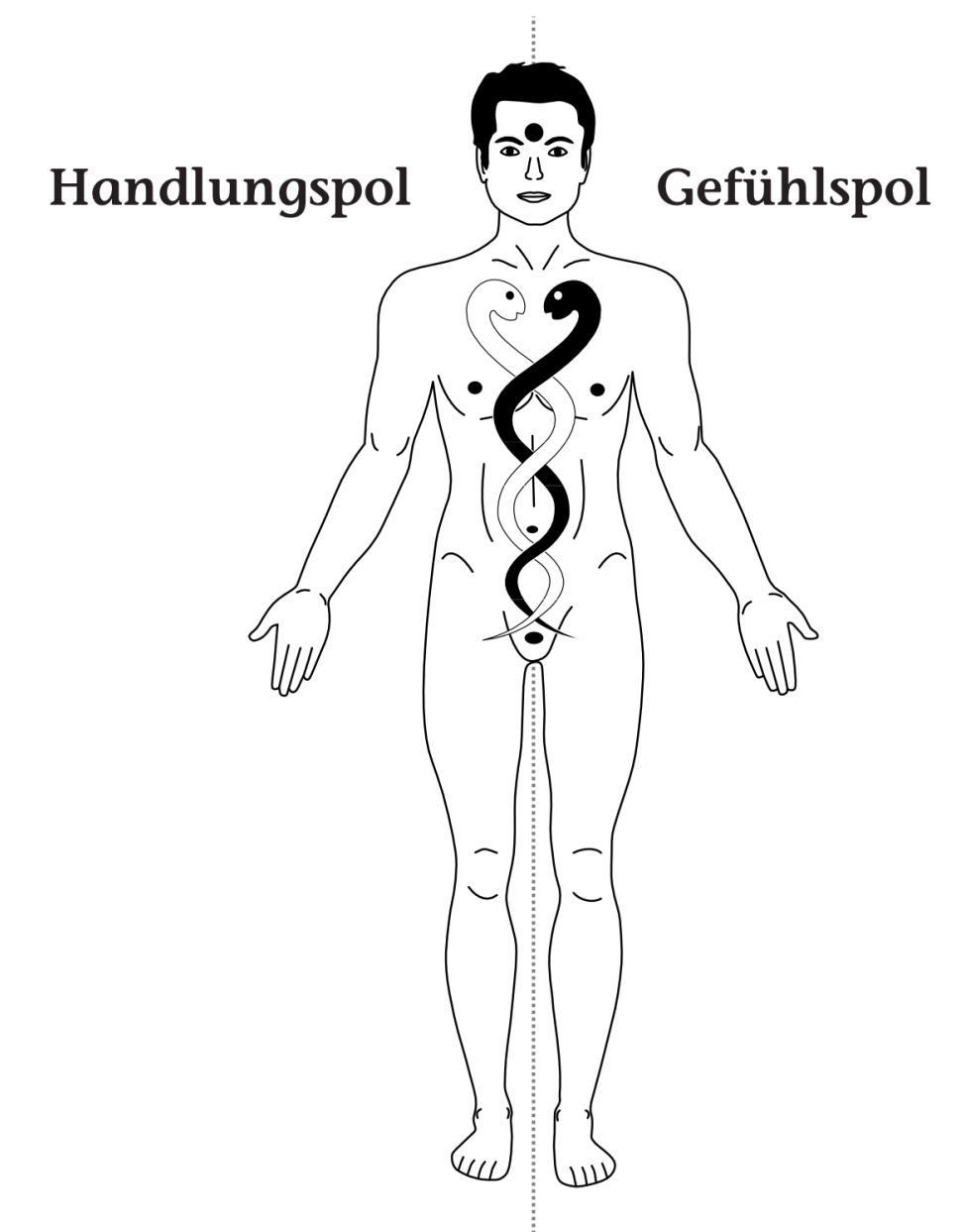


Weiblich-männliche Dualität – Mythologie und Religion

- Daoismus:
Yin und Yang – Mond und Sonne
- Hatha Yoga:
Ha und Tha – Sonne und Mond
- Kundalini-Yoga:
aufsteigende Kundalini-Schlangen
– Schwingung zwischen weiblich-männlichem Prinzip

Der Kundalini-Prozess

Im Achtsamkeitsprozess ist der Kundalini-Prozess als der Weg zur Erlangung der Weisheit als Aufstieg der Schlangen aus dem Ei der Metamorphose zum Dritten Auge enthalten.





Weiblich-männliche Dualität – Mythologie und Religion

- Hermetik des Hermes Trismegistos:
Prinzip des Geschlechts in den hermetischen Gesetzen, zwei aufsteigende Schlangen am Hermesstab
– Schwingung zwischen weiblich-männlichem Prinzip

Der Hermesstab

Zwei sich um den Stab umschlingende Schlangen stehen im Sinne der Hermetik des Hermes Trismegistos für Heilung, Weisheit, Wissen und Philosophie.



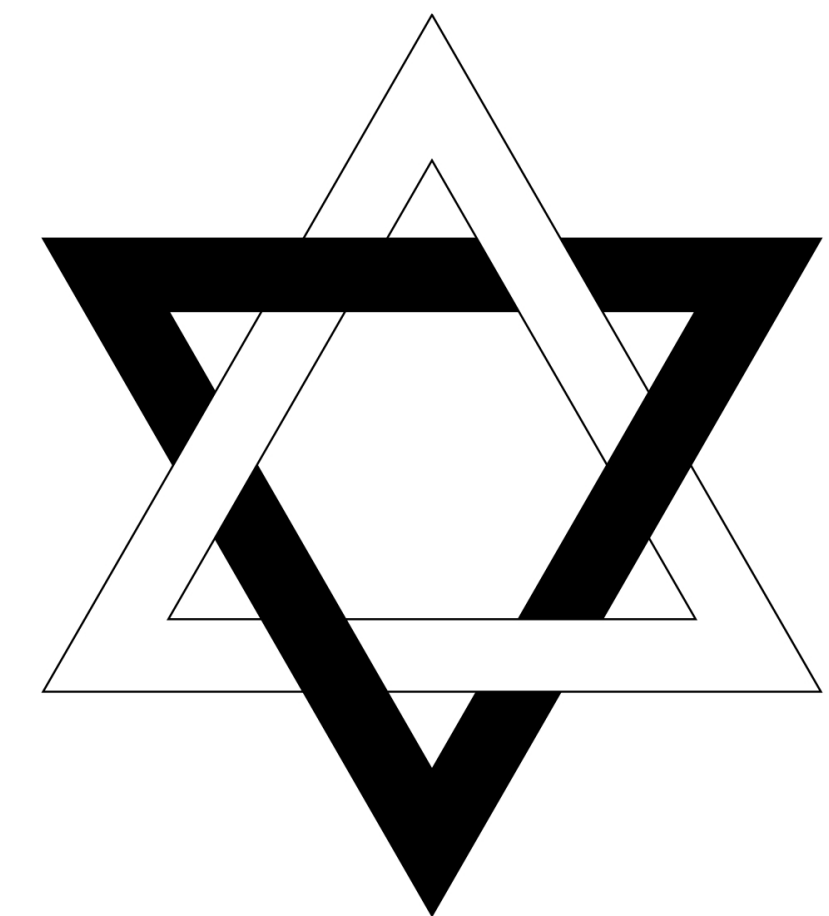


Weiblich-männliche Dualität – Mythologie und Religion

- Judentum:
Davidsstern, Gott und Mensch, Himmel und Erde
– (kabbalistisch) männliches und weibliches Dreieck
- Tantra:
Shiva-Shakti – männliches und weibliches Dreieck
- Buddhismus (eher tantrischer):
Weisheit oder unmittelbare Erfahrung der wahren Natur der Wirklichkeit und Geschicklichkeit – weiblich-männlicher Dualismus

Das Hexagramm

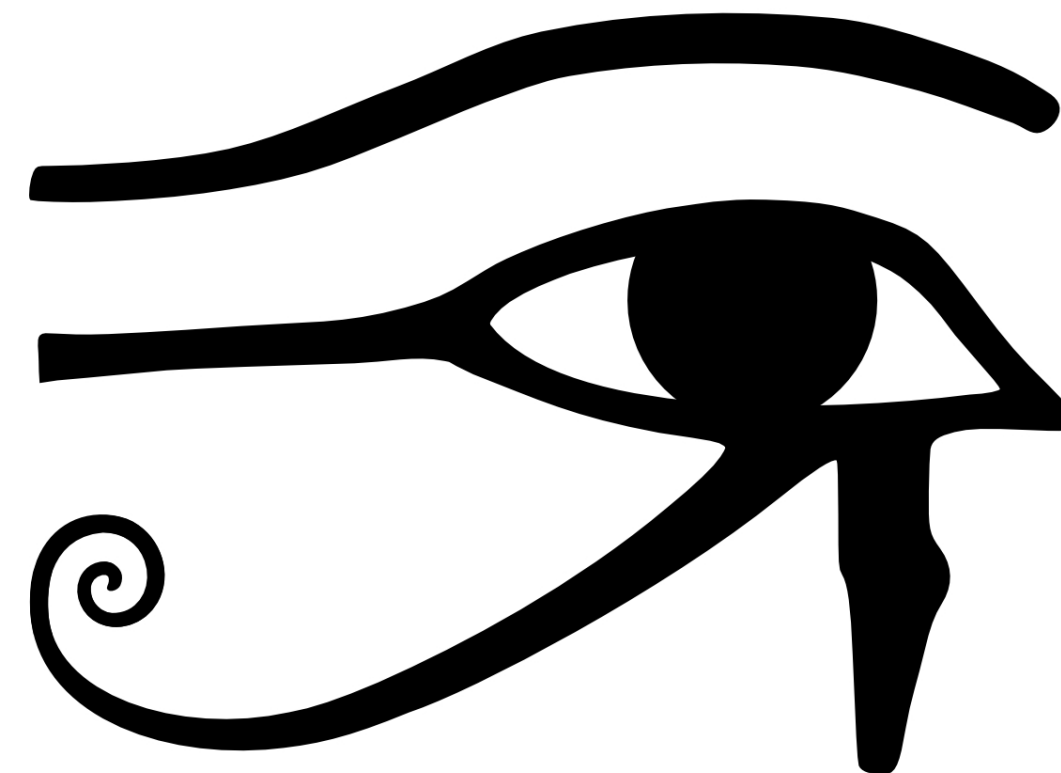
Als Davidstern ist es heute das Symbol des Judentums. Es galt früher als Schutzsymbol, ist ein zentrales Symbol im Tantra und Zeichen der Alchemie.



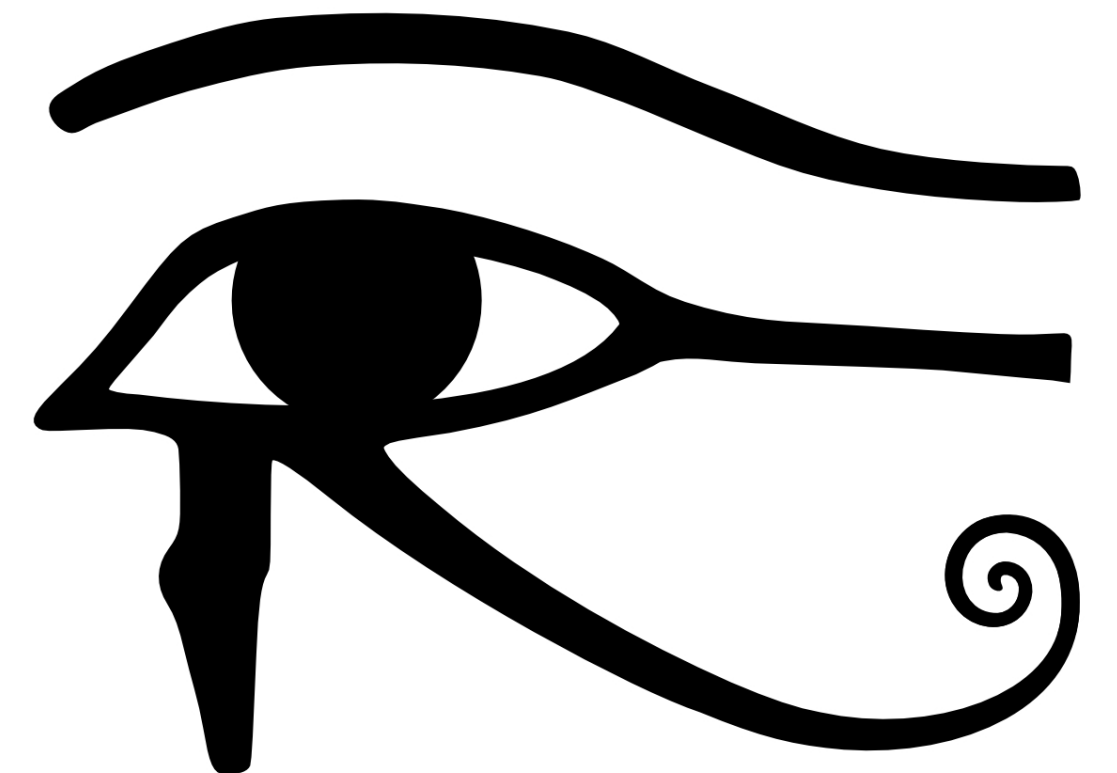
Weiblich-männliche Dualität – Mythologie und Religion

- altägyptische Mythologie:
Ra (Re) und Horus oder Thot (Hieroglyphen)
– Sonne und Mond; auch die Augen des Horus genannt, in Bezug auf die Körperhälften

Auge des Ra (Re, Ha, Sonne)



Auge des Horus (Tha, Mond)





Weiblich-männliche Dualität – weitere Beispiele

- Vater und Mutter (symbolisch als Prinzip)
- Bauch und Kopf, sprich Gefühl und Ratio
- Gefühl und Handlung
- Bewusstsein und Unterbewusstsein
- Wachen und Schlafen
- Himmel und Erde
- Feuer und Wasser



Weiblich-männliche Dualität – weitere Beispiele

- Liebevoll und Streng
 - Licht und Schatten
 - Gut und Böse
 - Gesundheit und Krankheit
 - Vergangenheit und Zukunft
-
- Wir können vielen dieser Paarungen männlich und weiblich recht sicher zuordnen.



2. Paarungen weiblich-männlicher Dualität bringen „Kinder“ hervor

- Viele dieser Paarungen der weiblich-männlichen Dualität können uns das unmittelbare Gefühl geben, dass aus ihnen etwas neues geboren wird.
- Aus der Dualität entsteht eine Dreifaltigkeit oder Trinität.
- So können wir verstehen, warum die Dualität als weiblich-männliche benannt wird.



Dreifaltigkeit oder Trinität – Beispiele

- Vater und Mutter → Kind (symbolisch als Prinzip)
- Bauch und Kopf → Intuition, Idee
- Gefühl und Handlung
→ Lernen, Persönlichkeitsentwicklung, Klugheit, Gesundheit, Fürsorge, Liebe, Leben
- Himmel und Erde → Spiritualität, körperliche Aufrichtung, Hoffnung, Glaube



Dreifaltigkeit oder Trinität – Beispiele

- Bewusstsein und Unterbewusstsein → Intuition, Vision, Träume
- Wachen und Schlafen → Intuition, Vision, Träume, Ausgeglichenheit, Gesundheit
- Gesundheit und Krankheit
→ Heilung, Phönix aus der Asche, heilende Persönlichkeitsentwicklung, Klugheit
- Vergangenheit und Zukunft → Gegenwart (diese Trinität hat eine besondere Bedeutung)



Dreifaltigkeit oder Trinität – Mythologie und Religion

- Wo finden wir das weiblich-männliche Prinzip von Yin und Yang oder Mond und Sonne sowie das heilige „Kind“ oder „Gotteskind“ in Mythologien und Religionen?

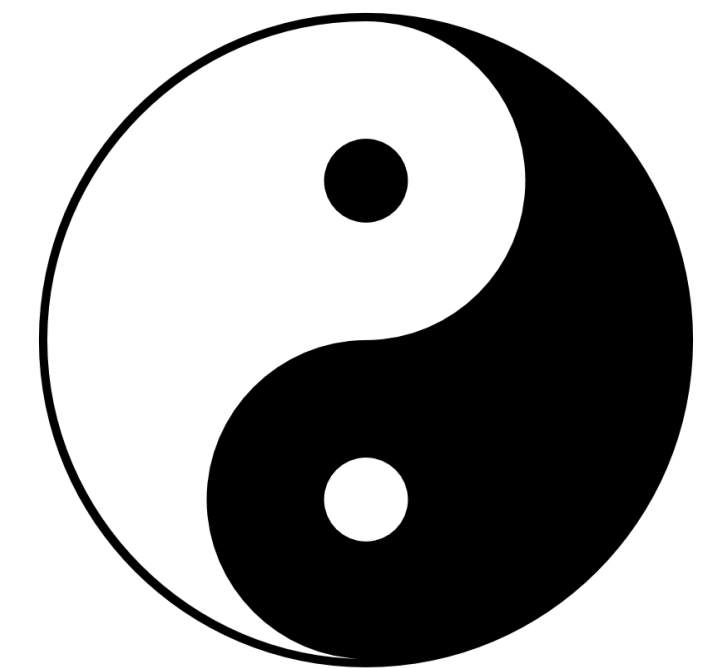


Dreifaltigkeit oder Trinität – Mythologie und Religion

- Daoismus:
Yin und Yang
→ schöpfen das Qi, Lebensenergie, Atemfluss, Leben,
Harmonie, Balance,
kontinuierliche Transformation,
universeller Prozess des Werdens und Wandels

Das Yin und Yang oder Taijitu

Aus Dao entsteht im Daoismus das sich ergänzende, dynamische Gegensatzpaar Yin und Yang des Taiji, des höchsten ordnenden Prinzips des Universums.

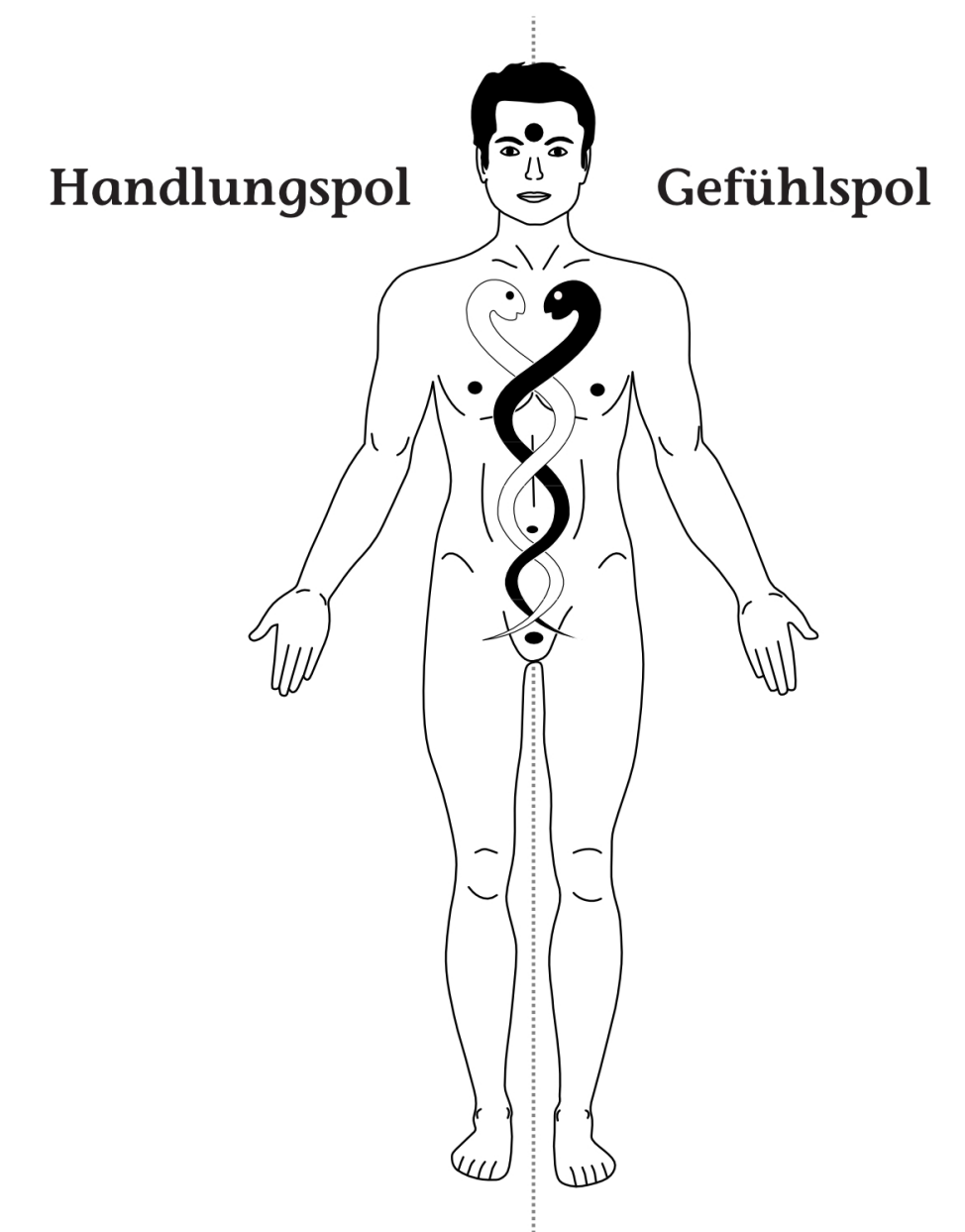


Dreifaltigkeit oder Trinität – Mythologie und Religion

- Hatha Yoga:
Ha und Tha, Sonne und Mond
→ schöpfen aus ihrer Balance die Harmonie,
Erleuchtung oder Samadhi
- Kundalini-Yoga:
gemeinsam aufsteigende weiblich-männliche Kundalini-Schlangen, Kundalini-Prozess
→ schöpfen die Erlangung von Erleuchtung,
Samadhi

Der Kundalini-Prozess

Im Achtsamkeitsprozess ist der Kundalini-Prozess als der Weg zur Erlangung der Weisheit als Aufstieg der Schlangen aus dem Ei der Metamorphose zum Dritten Auge enthalten.



Dreifaltigkeit oder Trinität – Mythologie und Religion

- griechische Mythologie:
Maia, Zeus
→ schöpfen das Gotteskind Hermes,
Panflöte spielender Hirte
- Hermetik des Hermes Trismegistos:
Prinzip des Geschlechts, zwei aufsteigende Schlangen am
Hermesstab
→ schöpfen innere Veredelung (Transmutation),
innere oder transzendente Alchemie,
Persönlichkeitsentwicklung,
Erlangung von Weisheit und einem guten Leben

Der Hermesstab

Zwei sich um den Stab umschlingende
Schlangen stehen im Sinne der Hermetik des
Hermes Trismegistos für Heilung, Weisheit,
Wissen und Philosophie.

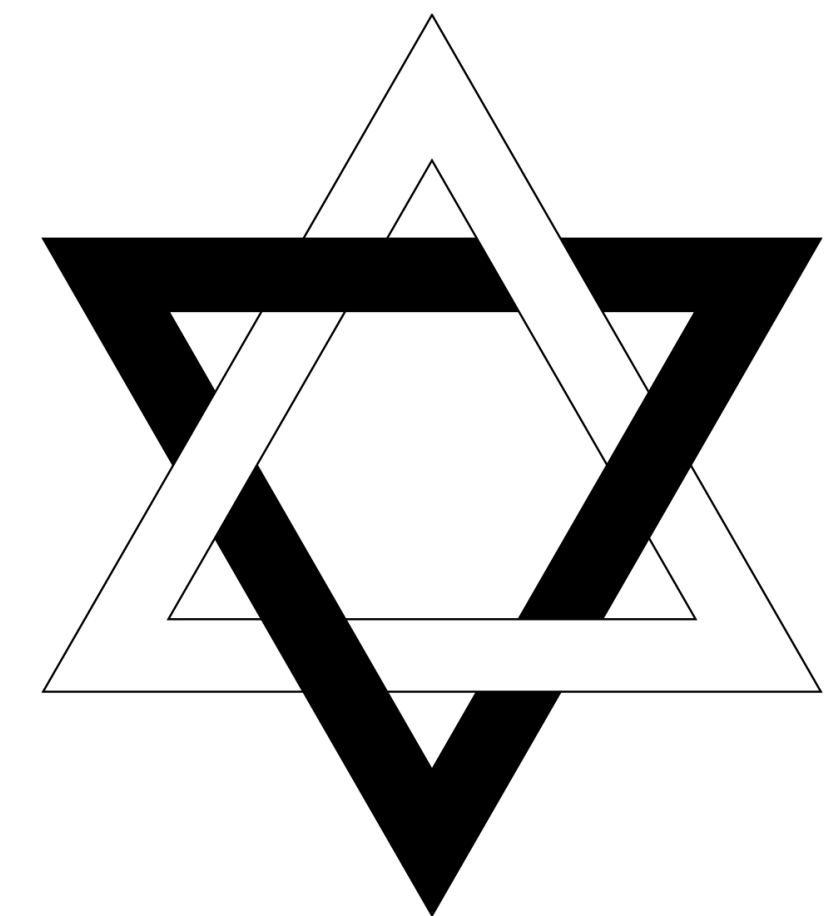


Dreifaltigkeit oder Trinität – Mythologie und Religion

- hinduistisches Tantra:
Hexagramm des Shiva-Shakti, Vereinigung und die Überwindung der Dualität durch Integration
→ schöpfen Ganesha, Weisheit,
das Überwinden von Hindernissen, Neuanfang
- Christentum:
Maria, Heiliger Geist
→ schöpfen Gotteskind Jesus Christus
(unbefleckte Empfängnis)

Das Hexagramm

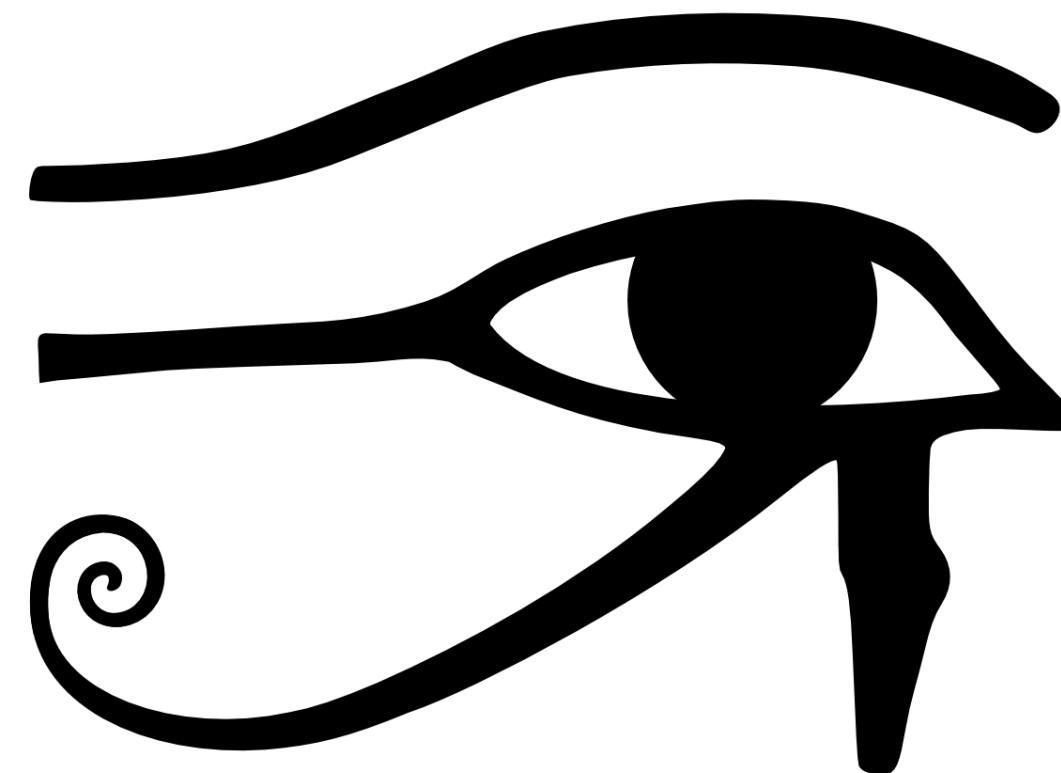
Als Davidstern ist es heute das Symbol des Judentums. Es galt früher als Schutzsymbol, ist ein zentrales Symbol im Tantra und Zeichen der Alchemie.



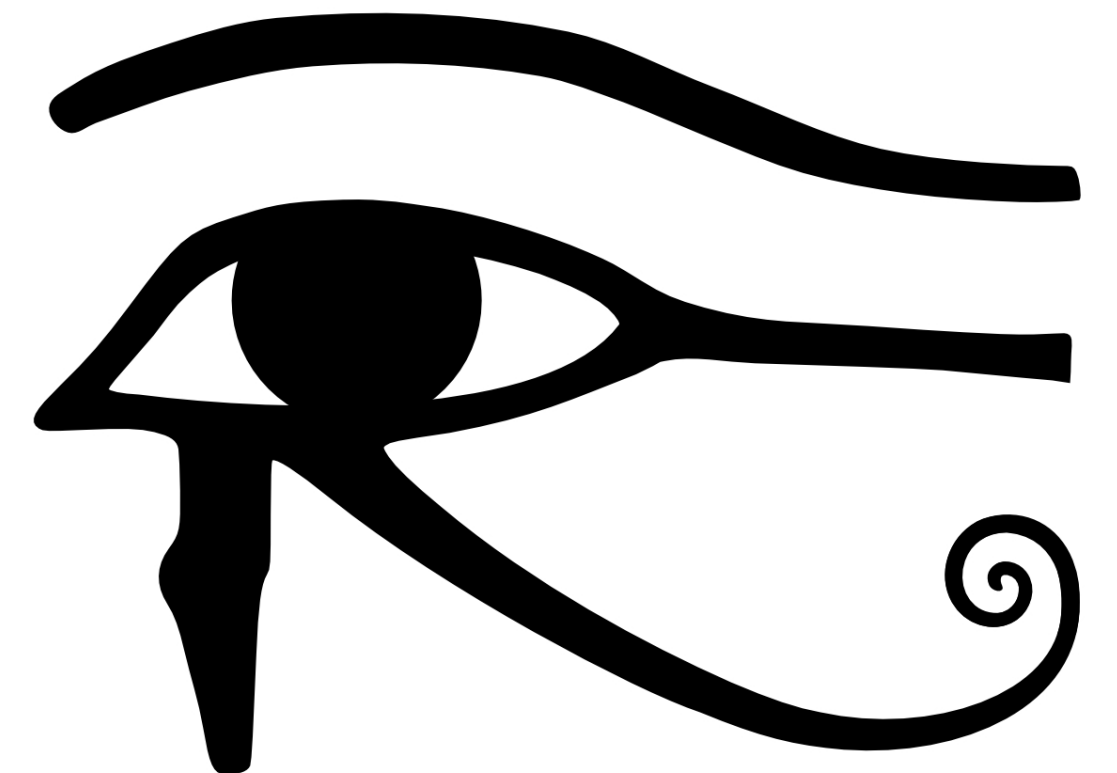
Dreifaltigkeit oder Trinität – Mythologie und Religion

- altägyptische Mythologie (Symbolik ambivalenter):
Isis (Mondgöttin), Osiris (Sonne der Unterwelt, nach Sonnenuntergang)
→ schöpfen Gotteskind Horus, Herrscher der Lebenden,
mit dem Auges des Ra und dem Auge des Horus (Hieroglyphen)

Auge des Ra (Re, Ha, Sonne)



Auge des Horus (Tha, Mond)





Dreifaltigkeit oder Trinität – Mythologie und Religion

- Buddhismus:
Maya, weißer Elefant
→ schöpfen Gotteskind Buddha (unbefleckte Empfängnis)
- Hinduismus:
Vasudeva, Devaki
→ schöpfen Gotteskind Krishna, achte Inkarnation Vishnus (Achtsamkeit),
Flöte spielender Hirte



Dreifaltigkeit oder Trinität – Mythologie und Religion

- Die personifizierten dieser „Gotteskinder“ haben die Aufgabe:
 - die Lehren von Gott beziehungsweise den Göttern auf die Erde
 - oder den göttlichen Funken ins Leben zu bringen;
 - den Menschen zu lehren, worum es im Leben geht.



3. Gefühl, Handlung und Entwicklung als besondere Dreifaltigkeit

- Eine Dualität und ihre Dreifaltigkeit oder Trinität hat eine besondere Bedeutung. Sie ist uns auch schon begegnet.
- Gefühl und Handlung
→ Lernen, Persönlichkeitsentwicklung, Klugheit, Gesundheit, Fürsorge, Liebe, Leben



Eine besondere Dreifaltigkeit

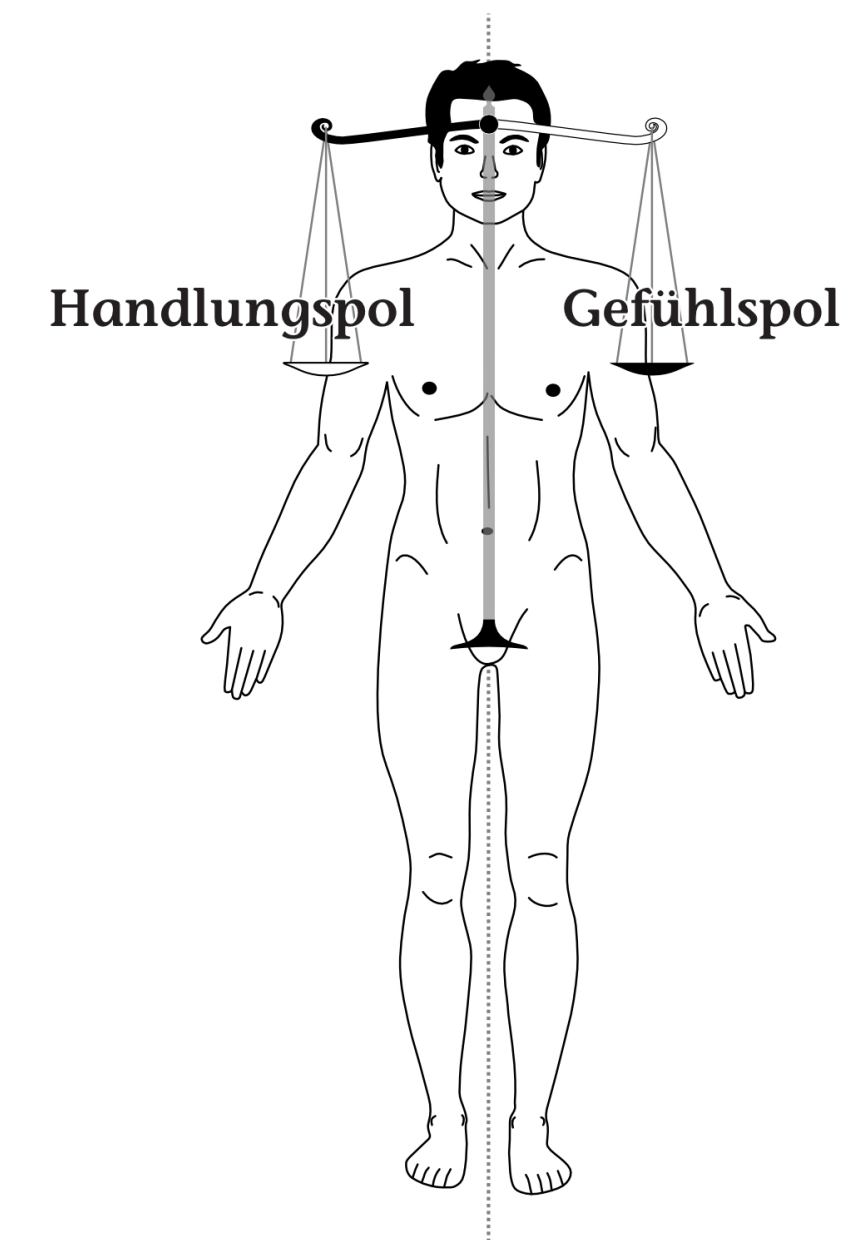
- Woran machen wir fest, ob unser Leben gut, sinnvoll und erfüllend ist?
 - An unserem Gefühl.
- Was muss geschehen, damit unser Leben besser, vielleicht sinnvoller und erfüllender wird?
 - Wir müssen handeln.
- Wie können wir dafür sorgen, dass all dies nachhaltiger wird?
 - Lernen, uns persönlich entwickeln und für uns sowie für andere sorgen.

Eine besondere Dreifaltigkeit

- Mit weiblich ist im Prinzip auch das Gefühl und mit männlich im Prinzip auch die Handlung gemeint.
- Dies ist in vielen Kontexten in Übereinstimmung mit der Bedeutung von Yin und Yang oder Mond und Sonne.
- Unsere Gefühle sind demnach mit unseren Handlungen in Balance zu bringen wodurch wir Harmonie erreichen können.

Balance von Gefühl und Handlung

Wir fühlen uns gut und sind im Fluss, wenn die beiden Pole des Achtsamkeitsprozesses ausgeglichen und intensive sind.





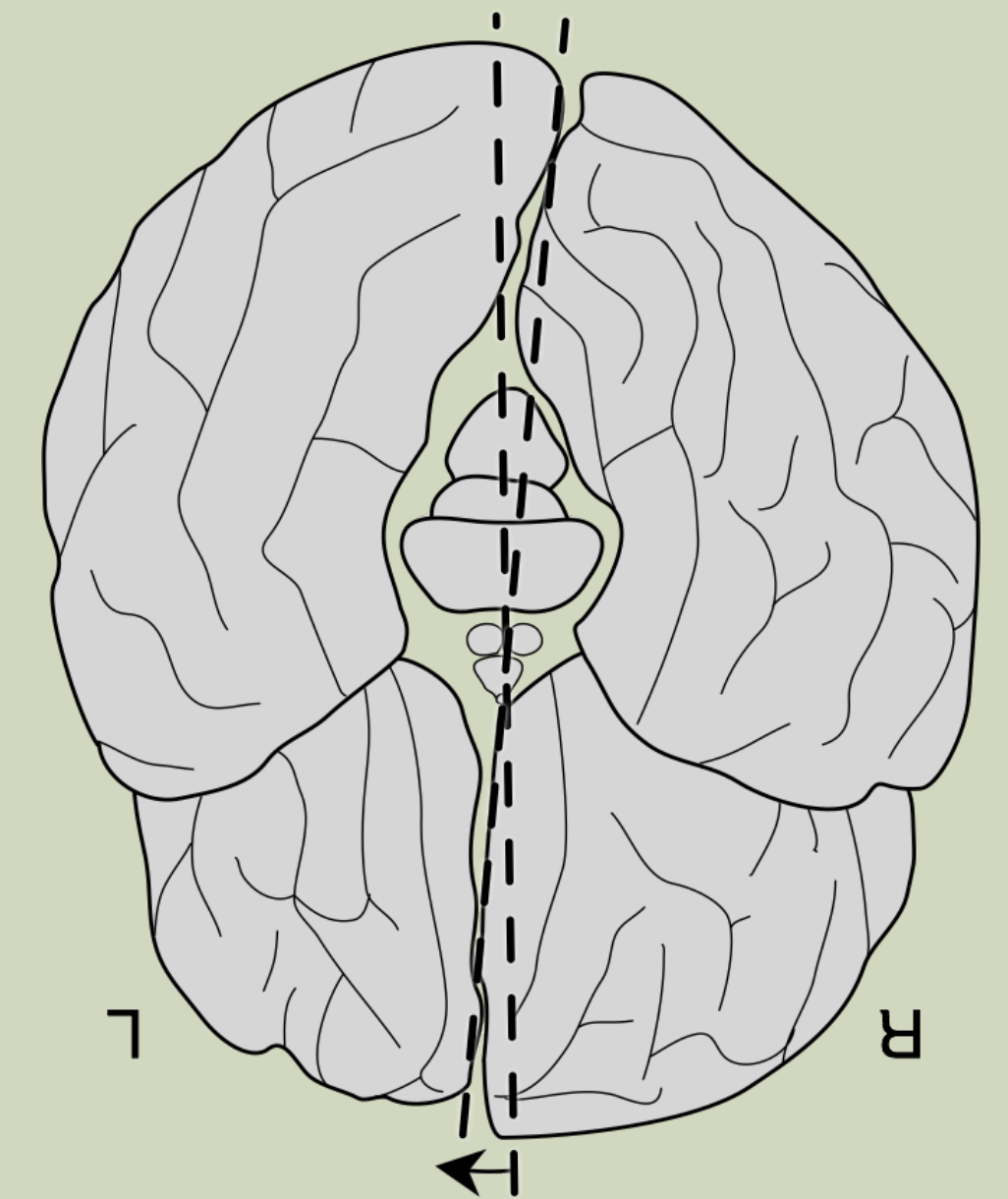
4. Die Realität der besonderen Dreifaltigkeit

- Die Dreifaltigkeit von Gefühl, Handlung und Entwicklung ist für uns wichtig, weil sie auch in unserem Alltag und Leben offensichtlich ist.
- Sie spielt aber auch eine besondere Rolle, weil sie in unserer Biologie und auch in der Psychologie und Psychosomatik, und so in der heutigen Wissenschaft, Realität ist.

Realität der besonderen Dreifaltigkeit – Biologie

- Unsere Gehirnhälften sind jeweils auf Gefühl und Handlungen (Ratio) spezialisiert. Und dies wirkt in unseren Körper, denn unsere Gehirnhälften steuern unsere Körperhälften weitgehend überkreuz.
- Daraus schöpft sich im Zusammenspiel unser Mitgefühl und unsere Fürsorge für uns und unsere Umwelt; letztendlich geht es ums Überleben.
- Selbstmitgefühl und Selbstfürsorge sowie Mitgefühl und Fürsorge für andere sind zum einen angeboren, müssen aber auch in einem Lernprozess weiter entwickelt und verfeinert werden.

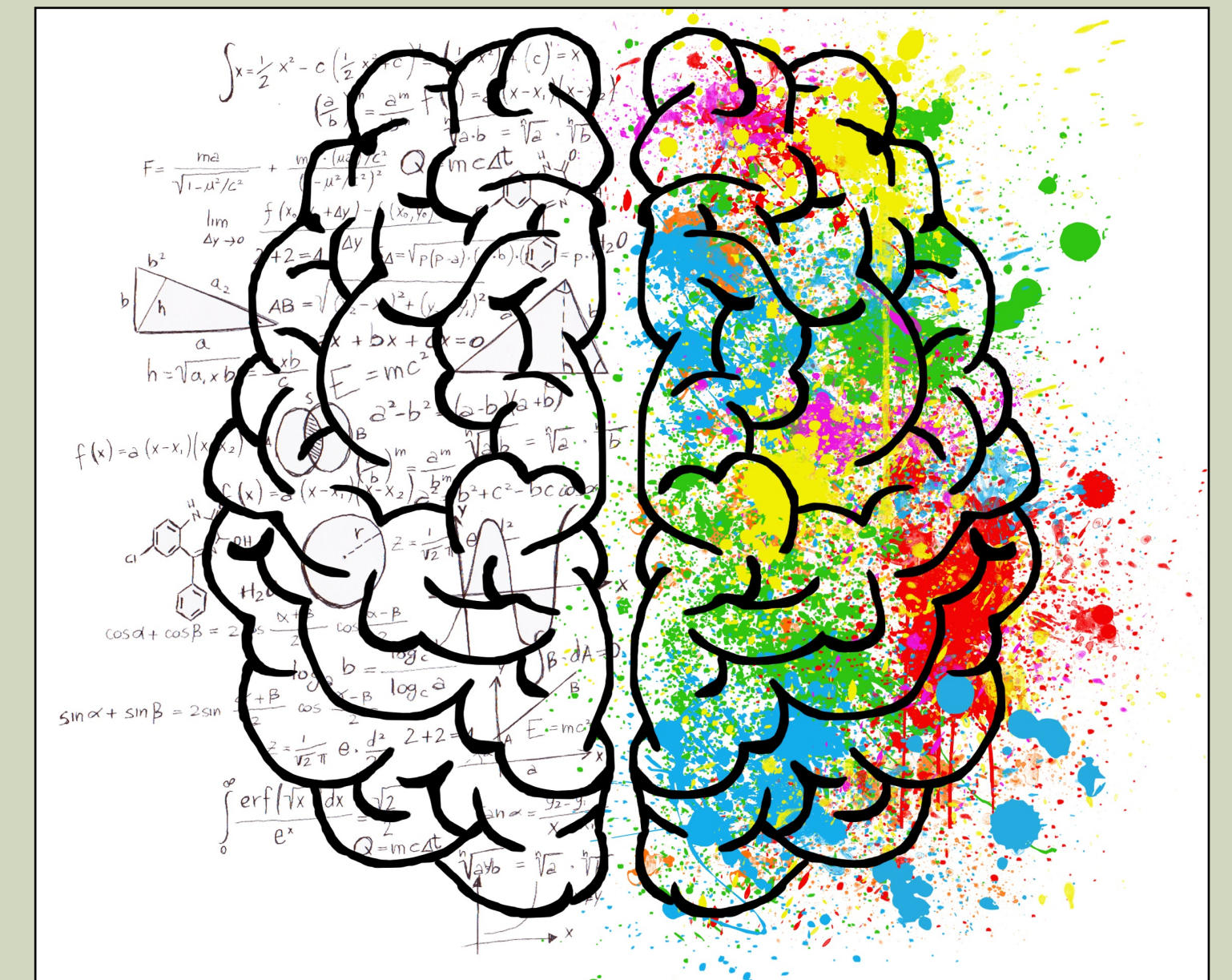
Lateralisation des Gehirns



Realität der besonderen Dreifaltigkeit – Psychologie

- Auch hier stehen unsere persönlichen Gefühle (Erleben) und unsere Taten oder Handlungen (Verhalten) sowie deren Entwicklung (Lernen oder Persönlichkeitsentwicklung) im Mittelpunkt.
- Es geht zunächst um Selbstmitgefühl sowie Selbstfürsorge und dann um Mitgefühl und Fürsorge für unsere Liebsten, unser Umfeld und unsere Umwelt.
- Dies alles müssen wir in einem Lernprozess und in heilender Persönlichkeitsentwicklung weiter entwickeln und verfeinern.

Lateralisation des Gehirns





5. Ein neues Modell als Grundlage der Psychosomatik und Medizin

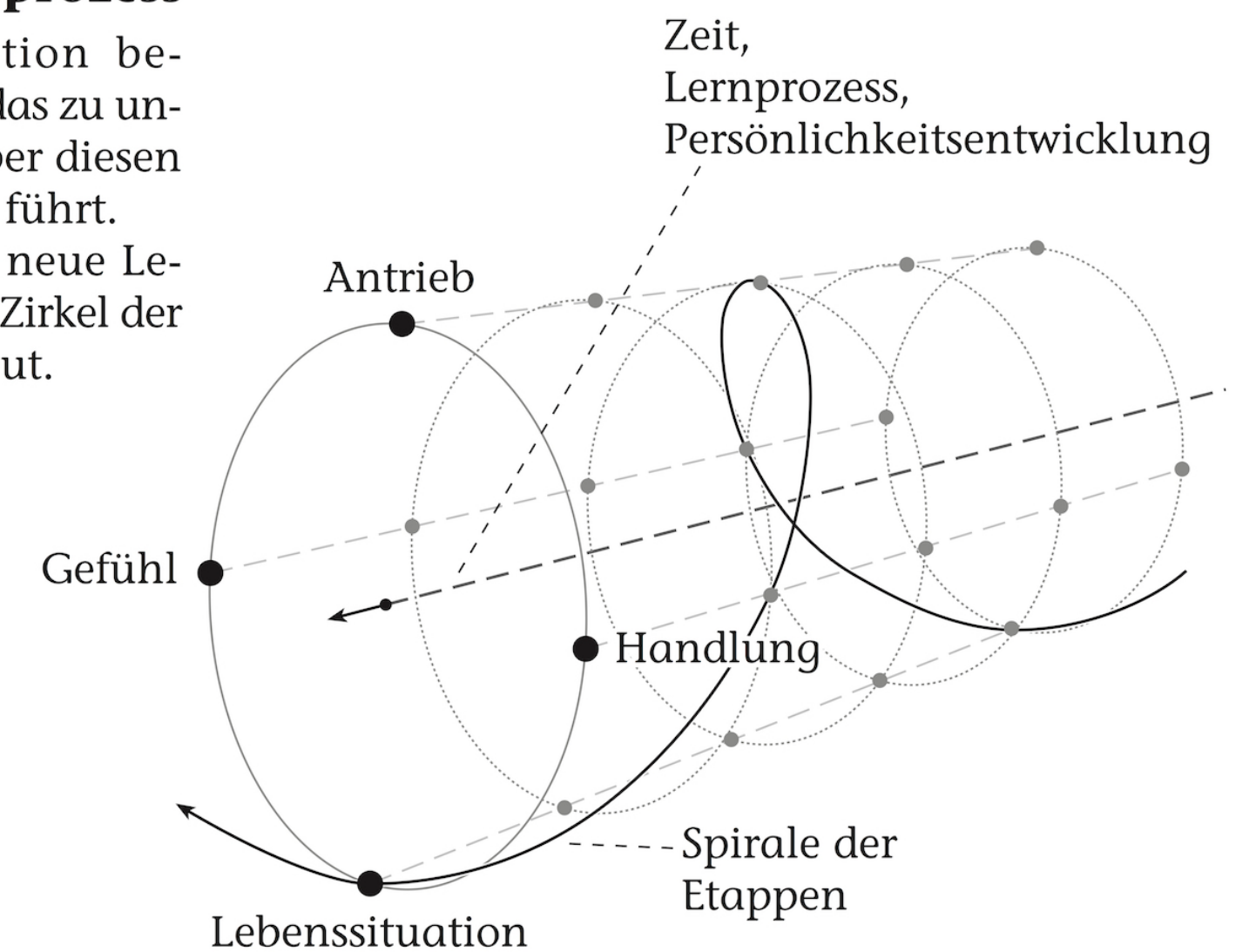
- Indem wir nun unser Wissen aus Perspektive eines prozesshaften Modells vereinen, können wir eine Brücke zwischen dem alten und dem aktuellen Wissen schlagen.
- In diesem zunächst recht einfachen Modell gibt es ein schwingend rotierendes Wechselspiel zwischen unseren Gefühlen und Handlungen.
- Aus diesem wird unser Lernen, unsere Persönlichkeitsentwicklung und unser Gedeihen „geboren“, so, dass sich Klugheit, Gesundheit, Fürsorge, Liebe – eben ein gutes Leben – entwickeln kann.

Ein neues Modell – der Care-Prozess, Achtsamkeitsprozess

- Der *Care-Prozess* besteht aus Schritten eines sich wiederholenden und fortschreitenden Zirkels:
 - → Lebenssituation → Gefühl dazu (Bedürfnis)
→ Antrieb dadurch → Handlung
→ (oft entspanntere) Lebenssituation
→ neues Gefühl dazu (Bedürfnis) → ...
- Der Zirkel schöpft oder erzeugt zu unseren Entwicklungsprozess, unsere Reife, Heilung und Fürsorge.

Der Achtsamkeitsprozess

Unsere Lebenssituation bestimmt unser Gefühl, das zu unserem Antrieb und über diesen zu unserer Handlung führt. So ergibt sich unsere neue Lebenssituation und der Zirkel der Etappen beginnt erneut. Der Zirkel wird zur Spirale, wenn wir unseren Lernprozess und unsere Persönlichkeitsentwicklung mit einbeziehen.





Ein neues Modell – der Care-Prozess, Achtsamkeitsprozess

- Dies ist zunächst ein grobes Modell, welches wir immer weiter verfeinern können:
 - ein vielschichtiger Prozesses, der miteinander verbundene selbstähnliche Teilprozesse offenbart:
 - das Hier und Jetzt
 - den Verstand
 - die Selbstbeobachtung
 - und vieles mehr ...
 - Elemente des Prozesses sind unter anderem Bewusstseinsfilter und die Selbstjustierung



Ein neues Modell – der Care-Prozess, Achtsamkeitsprozess

- Weitere Verfeinerungen des Modells:
 - die Kommunikation zwischen unserem Bewusstsein und Unterbewusstsein lässt uns besser verstehen:
 - wie der Placebo- und Nocebo-Effekt funktionieren
 - warum die Hoffnung und der Glaube an Heilung intensiven Einfluss auf unsere Heilung haben
- Denn jede Heilung ist am Ende eine Selbstheilung.



Ein neues Modell – unsere Brücke

- Der Care-Prozess lässt eine Brücke sichtbar werden, ...
 - ... die uns die Wichtigkeit von Mitgefühl und Fürsorge für uns und unsere Welt auch in heutigen Zeiten deutlich macht, wie sie Jesus und viele andere mythische Figuren lehren und verkörpern.
 - ... die uns davon erzählt, dass die Ratio oder Materielles nicht die Hauptrolle in unserem Leben spielen, sondern einfach eine wichtige Rolle neben unserem Gefühl zum Beispiel.
 - ... die unsere Schulmedizin mit der Psychologie, der Psychosomatik und der alternativen Medizin verbindet und bisher wenig verstandene Dinge, wie schlafen, träumen und glauben, einbezieht.
 - ... die unser Verständnis vom Leben in eine mögliche neue Physik einbindet.

» Der Verstand ist ein guter Diener,
aber ein schlechter Meister. «

~Zitat aus der Vedanta, verschiedentlich gefunden, Stelle im Original unbekannt

» Hört auf diese Worte, ihr, die ihr die Tiefen der Natur
erforschen wollt:
Wenn ihr das, was ihr sucht, nicht in euch selbst findet,
werdet ihr es auch nicht außerhalb finden.
Wenn du die Wunder deines Hauses ignorierst,
wie willst du dann andere Wunder finden?
In dir verbirgt sich der Schatz der Schätze.
Erkenne dich selbst,
und du wirst das Universum und die Götter kennen. «

~angebliche Inschrift am Tempel von Delphi

» In des Menschen Tiefe ruht die
Möglichkeit eines Mitwissens mit dem
Ursprung. Ist die Tiefe verschüttet, gehen
die Wogen des Daseins darüber hin, als
wenn sie gar nicht wäre. «

~Karl Jaspers: München 1957



Schlussgedanke und Anregung zum Dialog

- Wir Menschen haben schon immer gut verstanden, was wichtig im Leben ist, worum es sich dreht.
 - Das vielschichtige Prinzip des Geschlechts von Sonne und Mond lieferte den Menschen seit Urzeiten eine plausible und hilfreiche Erklärung für ihr Leben und die Schöpfung.
- Dieses Prinzip hat mehr mit unserem gegenwärtigen Leben zu tun, als viele Menschen sich vorstellen, und ist tatsächlich eng mit heutiger Wissenschaft verbunden.



Schlussgedanke und Anregung zum Dialog

- Ich rege dazu an, dass wir Menschen uns die neuen Perspektiven in Ruhe anschauen, und glaube, dass es für uns alle wichtig ist, diese Brücke vom alten Wissen ins Hier und Jetzt zu schlagen, dabei neue Erkenntnisse zu gewinnen und diese zum Wohle aller Menschen einzusetzen.
- Zu allen Zeiten mussten die Menschen altes Wissen in ihre Gegenwart transformieren und mit neuem ergänzen, um Aktualität herzustellen und es so nicht zu verlieren.
- Dies ging den alten Ägyptern, Griechen und Römern ganz sicher damals nicht anders.



Schlussgedanke und Anregung zum Dialog

- In diesem Sinne freue ich mich über unsere Vortragsreihe und blicke positiv auf die noch kommenden Vorträge und unseren jetzt anschließenden regen Dialog.
- Ganz lieben Dank für euer Interesse sowie für eure kommenden Gedanken und Ideen!



Zur Forschung von Wolfgang Huß

›Spannungsspiel des Lebens‹: <https://nsosp.org/de/Spannungsspiel-des-Lebens>

Der Care-Prozess: <https://nsosp.org/de/Spannungsspiel-des-Lebens/Care-Prozess-Achtsamkeitsprozess-Definition-des-Lebens.php>

Die Psychosomatik: <https://nsosp.org/de/Spannungsspiel-des-Lebens/Psychosomatik.php>

Naturphilosophie-Yoga: <https://nsosp.org/de/Naturphilosophie-Yoga>

Hatha Yoga – Ha und Tha, Ra und Horus, Sonne und Mond: <https://nsosp.org/de/Naturphilosophie-Yoga/Hatha-Yoga-Ha-Tha-Ra-Horus-Sonne-Mond.php>

Phönix aus der Asche: [https://nsosp.org/de/Naturphilosophie-Yoga/Stein-der-Weisen-\(Lapis-Philosophorum\)-Heiliger-Gral-Phoenix.php#OM:NPYo:Stein-der-Weisen:Phoenix-aus-der-Asche](https://nsosp.org/de/Naturphilosophie-Yoga/Stein-der-Weisen-(Lapis-Philosophorum)-Heiliger-Gral-Phoenix.php#OM:NPYo:Stein-der-Weisen:Phoenix-aus-der-Asche)

Fraktale Quanten-Fluss-Theorie: <https://nsosp.org/de/Quanten-Fluss-Theorie>



Menschlich Wirtschaften e.G.

Akademie – Ein lebensnahes Verständnis von Yin und Yang, Sonne und Mond, dem Prinzip des Geschlechts

Zur Genossenschaft

Website: <https://menschlichwirtschaften.de>

Akademie: <https://menschlichwirtschaften.de/akademie>

Vortragsreihe: <https://menschlichwirtschaften.de/initiativen/hermes-trismegistos-weisheit-in-die-gegenwart-bringen>

Wir freuen uns über Spenden:

Menschlich Wirtschaften e.G.

IBAN: DE43 1505 0500 0102 1079 04

BIC: NOLADE21GRW

Sparkasse Vorpommern